

## 28. Zusatz-Weiterbildung Magnetresonanztomographie

Die Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Magnetresonanztomographie sind integraler Bestandteil der Weiterbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Radiologie.

<b>Definition:</b>	Die Zusatz-Weiterbildung in der Magnetresonanztomographie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Durchführung und Befundung der gebietsbezogenen Magnetresonanztomographie.
<b>Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Facharztanerkennung und zusätzlich</li> <li>- <b>24 Monate Magnetresonanztomographie</b> unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>- müssen 12 Monate bei einem Weiterbildungsbefugten für Magnetresonanztomographie im Gebiet Radiologie erfolgen</li> </ul> </li> </ul>

### Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

<b>Kognitive und Methodenkompetenz</b> Kenntnisse	<b>Handlungskompetenz</b> Erfahrungen und Fertigkeiten
<b>Strahlenschutz</b>	
Prinzipien der nicht-ionisierenden Strahlung	
Strahlenbiologische Effekte	
Reduktionsmöglichkeiten der medizinisch induzierten Strahlenexposition bei Patientinnen/Patienten und Personal	
Stellenwert der unterschiedlichen bildgebenden Verfahren in der Diagnostik	
	Umgang mit Besonderheiten des Schutzes vor nicht-ionisierender Strahlung im Kindes- und Jugendalter, bei Schwangeren und Risikopatientinnen/-patienten
<b>Technik der Magnetresonanztomographie</b>	
Grundlagen der Datenakquisition, Bild- und Datenverarbeitung und -nachbearbeitung sowie deren Archivierung, insbesondere der physikalischen und biophysikalischen Grundlagen	
Grundlagen der Gerätekunde bei der Anwendung von Magnetresonanzverfahren	
Prinzipien von Magnetfeldstärke, Gradientenstärke, Hochfrequenz, Orts- und Zeitauflösung	
Patientenüberwachung einschließlich der Sicherheitsmaßnahmen für Patientinnen/Patienten und Personal	
Typische Artefakte in der MRT und ihre Ursachen	
	Korrekte Wahl der Akquisitionsparameter unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorschriften und des Strahlenschutzes
<b>Kontrastmittel</b>	
Prinzipien der Struktur, Pharmakologie, Klassifikation und Dosis sowie Indikationen und Kontraindikationen von MRT-Kontrastmitteln	
Risiken und Nebenwirkung von MRT-Kontrastmitteln	
	Indikationsgemäße Auswahl, Dosierung und Pharmakokinetik von MRT-Kontrastmitteln, insbesondere unter Berücksichtigung von Patientinnen/Patienten mit erhöhtem Risiko

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten
	Erstmaßnahmen bei kontrastmittelassoziierten Komplikationen, z. B. anaphylaktischer/anaphylaktoider Reaktionen
	Erstellung und Anwendung von MRT-Untersuchungsprotokollen für die gebietsbezogene Magnetresonanztomographie einschließlich geeigneter Kontrastmittel
	Erkennung typischer Neben- und Zufallsbefunde im Untersuchungsvolumen außerhalb des Organbezugs
<b>Gebietsbezogene MRT</b>	
	Indikationsstellung, Durchführung und Befunderstellung von gebietsbezogenen MRT-Untersuchungen

Spezielle Übergangsbestimmungen:

Kammerangehörige, die die Zusatzbezeichnung Magnetresonanztomographie – fachgebunden – besitzen, sind berechtigt, stattdessen die Bezeichnung Zusatz-Weiterbildung Magnetresonanztomographie zu führen.